

Spiegel dominiert Zitate seit zehn Jahren *Focus* und *Stern* als Meinungsmacher abgemeldet

Media Tenor Zitate-Ranking, Langzeitanalyse 2008-2017

Meistzitierte Medien in deutschen Meinungsführermedien



Spiegel 2017 wieder meistzitiert

Media Tenor Zitate-Ranking, Langzeitanalyse 2008-2017

Zürich, 8. Januar 2018. Der *Spiegel* ist 2017 wieder meistzitiertes Medium. Seit zehn Jahren dominiert das Hamburger Nachrichtenmagazin das Media Tenor-Zitate-Ranking. Nur im Jahr 2016 war die *BILD* einmal auf Augenhöhe mit dem *Spiegel*. Eine Langzeitanalyse von Media Tenor International zeigt auch, dass viele Medien-Titel mit den Jahren an Wirkungsmacht eingebüßt haben, darunter auch das *Handelsblatt*.

Im Vergleich der Nachrichtenmagazine ist der *Focus* inzwischen als Agenda Setter weitgehend abgemeldet. Von über 600 Zitierungen im Jahr 2008 rutscht der *Focus* inzwischen auf unter 100 im Jahr 2017. Bereits seit 2015 erzielt der *Stern* mehr Aufmerksamkeit mit seinen Inhalten als das Burda-Nachrichtenmagazin.

Bei den großen überregionalen Titeln baut die *Süddeutsche* ihre Dominanz aus. Die Recherchekooperation mit *NDR* und *WDR* seit 2014 bringt den Münchenern eine größere Sichtbarkeit ihrer Themen. Die *Welt* dagegen büßt seit 2015 an Resonanz auf ihr inhaltliches Angebot ein.

Von den Sonntagszeitungen hat sich vor allem die *Bild am Sonntag* in den letzten Jahren ein besseres Standing verschafft. Unter Marion Horn findet die sie zu alter Stärke zurück. Die *FAZ Sonntagszeitung* wurde bis 2013 noch ähnlich oft von anderen Redaktionen zitiert wie die *Welt am Sonntag*. Seit 2014 wird die *WamS* allerdings deutlich häufiger mit ihren Geschichten und Interviews aufgegriffen.

„Die Sonntagszeitungen, insbesondere die aus dem Hause Springer, haben es inzwischen verstanden, wo sie ihre Stärken ausspielen können“, meint Roland Schatz, Gründer und CEO von Media Tenor International. „Die *Bild am Sonntag* etwa ist durch ausgeruhte und gründliche Recherche Meinungsführer zum Diesel-Skandal geworden, obwohl sie nicht aktuell, sondern nur einmal die Woche ihre Leser auf den Stand bringen kann.“

Im Vergleich der Wirtschaftsmedien erleidet vor allem das *Handelsblatt* einen erheblichen Zitate-Schwund. Seit dem Hoch 2009 haben sich die Erwähnungen in anderen Medien inzwischen halbiert. Dieser Rückgang ging auch dann noch weiter, als die *FTD* Ende 2012 vom Markt genommen wurde.

Kontakt: r.schatz@mediatenor.com, +41-79-2553636

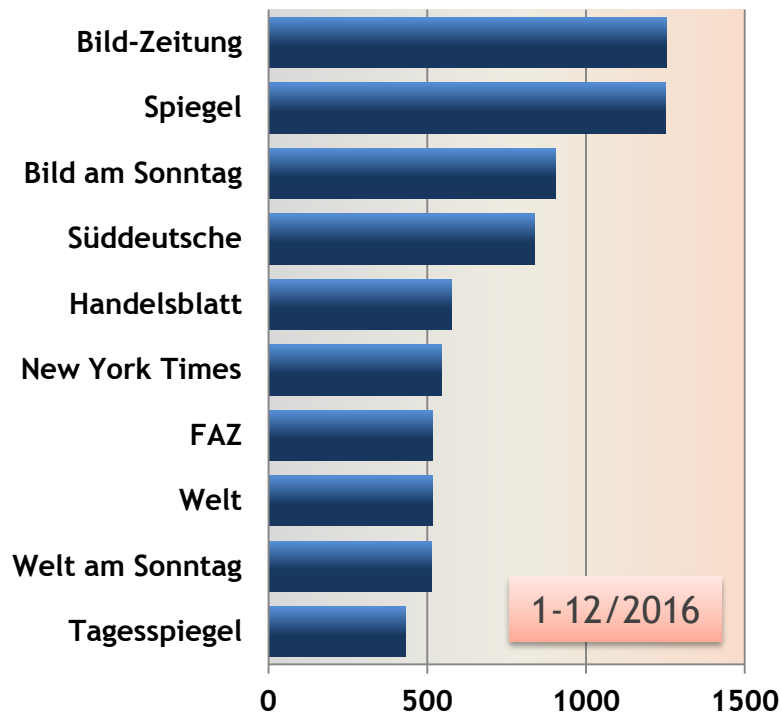
Media Tenor Zitate-Ranking: Die Methode

Das Media Tenor Zitate-Ranking basiert nicht auf computerunterstützten Analysen. Die tagesaktuelle Erhebung der Medien-Zitate wird von qualifizierten Analysten vorgenommen: Jeder Artikel wird von ihnen gelesen und jedes Zitat auf seine Relevanz geprüft. Die Media Tenor-Analysten untersuchen, ob eine inhaltliche Recherche-Leistung mit dem Zitat verknüpft ist und Nachrichten transportiert werden oder nicht.

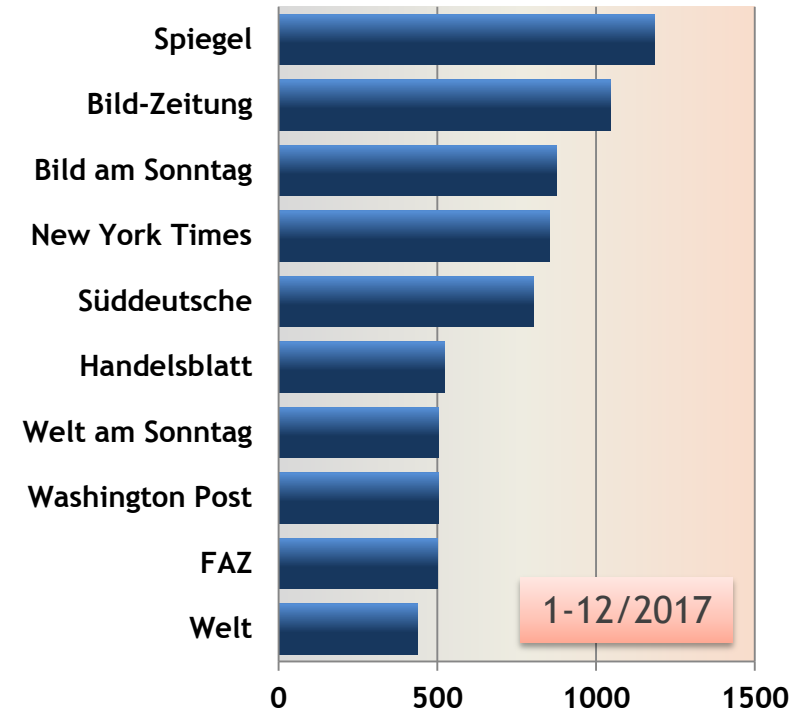
Damit ist das Ranking ein Indikator für die investigative Leistung und journalistische Qualität der Redaktionen, die zitiert werden. 2006 hat Media Tenor qualitative Analyse Kriterien in die Auswertung aufgenommen, wie die Analyse der Themen, mit denen die Medien zitiert werden. Für Zitate in der Unternehmensberichterstattung wird inzwischen auch die Branche erhoben, auf die sich das Zitat bezieht. Damit gelingt es Media Tenor, die Hintergründe für die Zitate-Häufigkeit detailliert darzulegen. Das Qualitätsergebnis im Inter-Coder-Reliabilitäts-Test (damit wird vierteljährlich die Übereinstimmung in der Analyse hinsichtlich der Themen, Personen, Quellen, Bewertungen usw. gemessen) lag im zweiten Quartal 2017 bei 86 %.

Insgesamt wurden von den Media Tenor-Analysten zwischen Januar 2008 und Dezember 2017 in den Politik- und Wirtschaftsteilen der deutschen Meinungsführermedien alle 245.655 Zitate ausgewertet. Untersucht wurden Berliner Zeitung, Bild-Zeitung, Die Welt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurter Rundschau, Leipziger Volkszeitung/Sächsische Zeitung, Süddeutsche Zeitung, taz, Tagesspiegel, ARD Tagesschau und Tagesthemen, ZDF Heute und Heute Journal, Fakt, Frontal 21, Kontraste, Monitor, Panorama, Report (BR), Report (SWR), Börse im Ersten, Die Zeit, Focus, Spiegel, Stern, Super Illu, Brand Eins, Bild am Sonntag, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Welt am Sonntag, Handelsblatt, Wirtschaftswoche, Capital, Manager Magazin sowie die 7-Uhr-Nachrichten des Deutschlandfunks.

Spiegel 2017 jetzt wieder klarer Meinungsführer

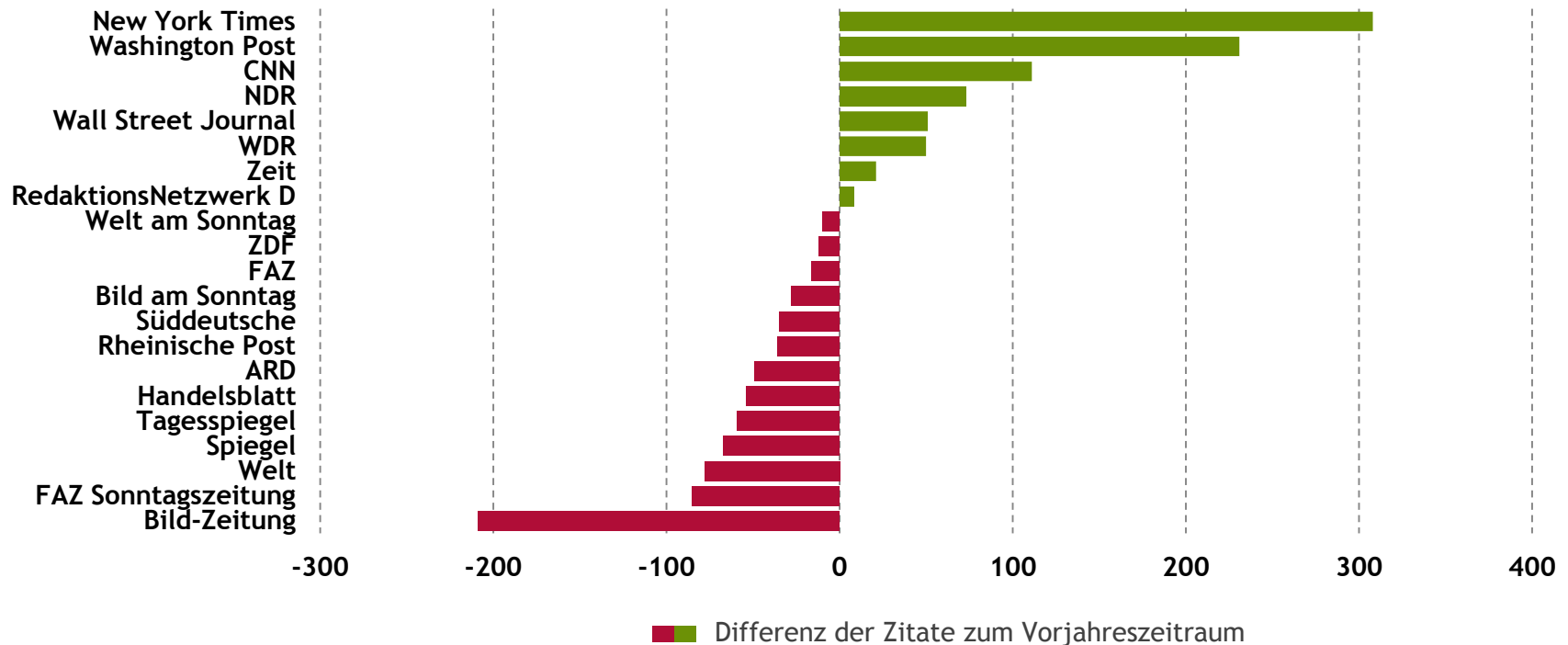


Anzahl der Zitate



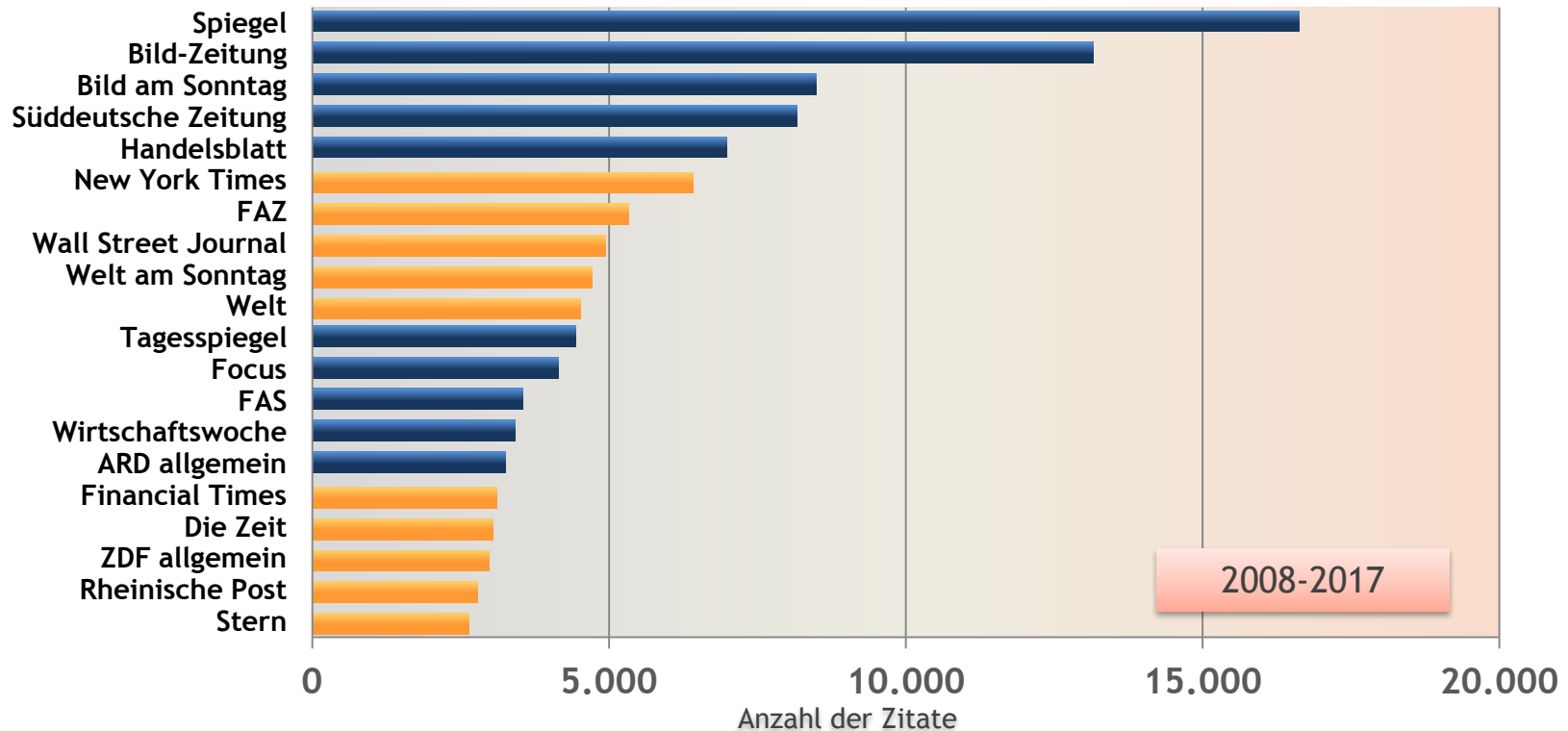
Der *Spiegel* stellt seine Meinungsführerschaft 2017 wieder stärker heraus und lässt die *BILD* deutlicher hinter sich. Während die Themen der *Welt* weniger intensiv aufgegriffen wurden, machte die *Welt am Sonntag* zwei Plätze im Zitate-Ranking gut.

BILD geht 2017 als Zitate-Verlierer hervor



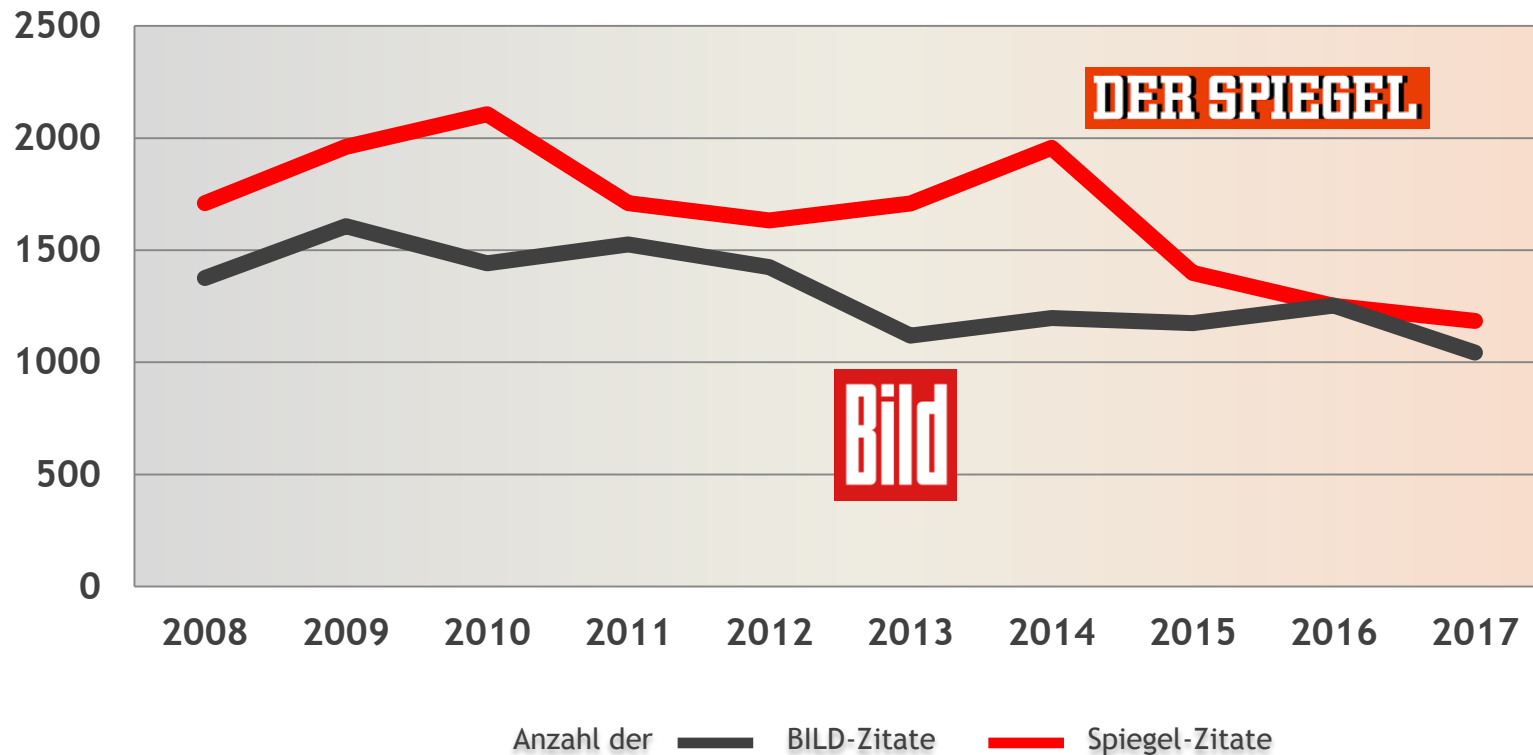
2017 stand klar im Zeichen von Trumps erstem Amtsjahr: Die deutschen Meinungsführer-Medien berufen sich zum politischen Geschehen in den USA intensiv auf die US-Medien. Während sich die *Spiegel*-Verluste in Grenzen halten, ist die *BILD* größter Verlierer.

Spiegel dominiert seit zehn Jahren das Zitate-Ranking



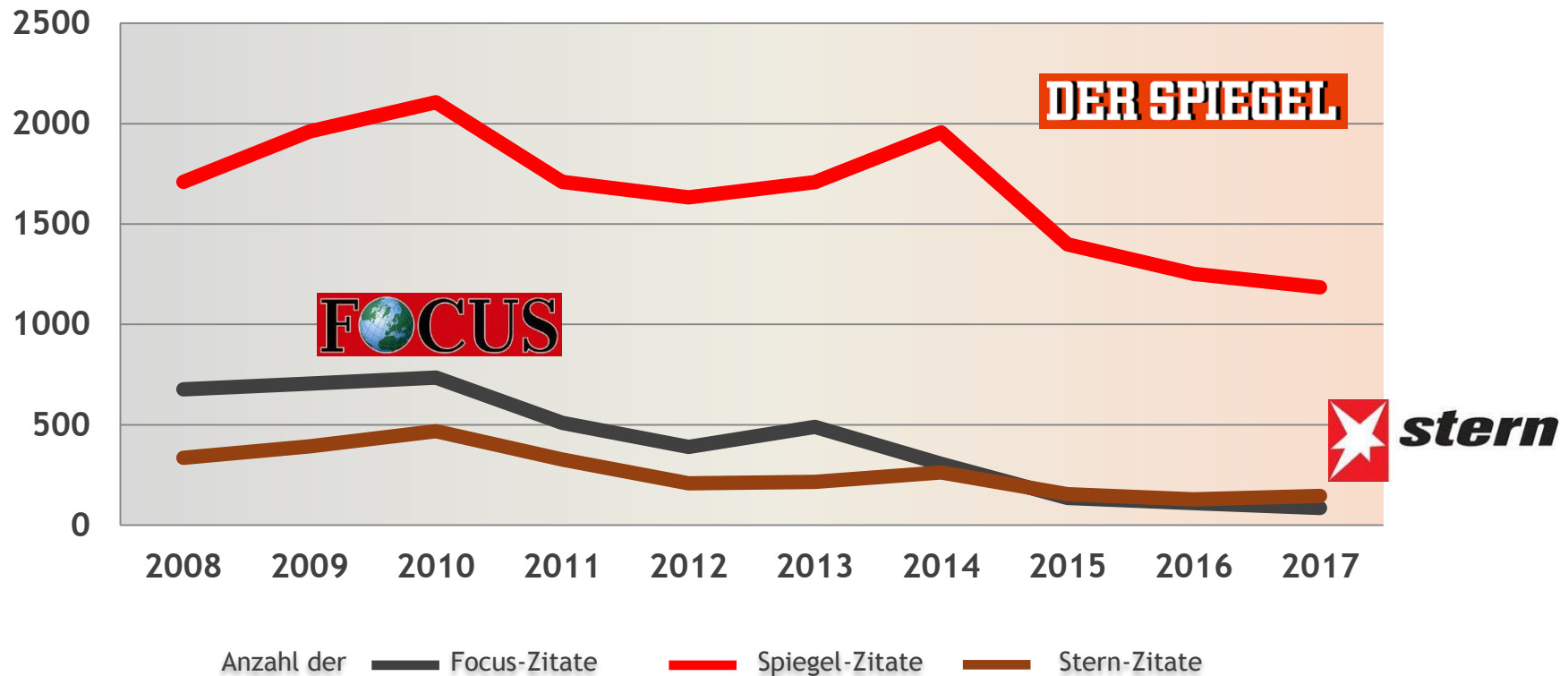
Mit einem deutlichen Abstand vor der *BILD*-Zeitung von über 3.000 Zitierungen in wichtigen deutschen Meinungsführer-Medien ist der *Spiegel* unverändert bei etlichen Themen der Meister im Agenda Setting.

Abstand zwischen *Spiegel* und *BILD* seit 2015 verringert



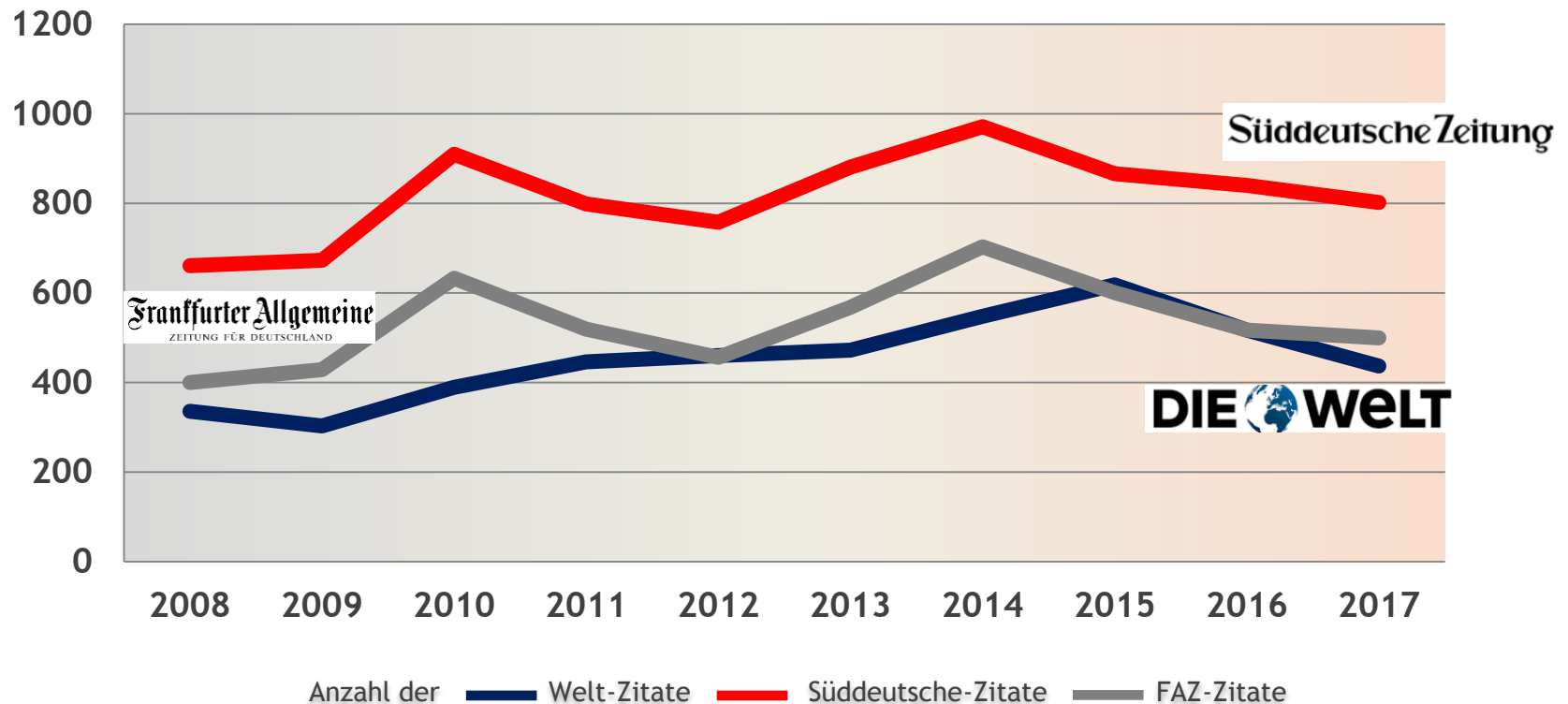
Nur 2016 konnte die *BILD* die Meinungsführerschaft ein Mal erobern. 2017 sind die *BILD*-Zitate auf dem Tiefpunkt der letzten zehn Jahre - wobei insgesamt weniger zitiert wird. Der *Spiegel* erlebt seit 2015 einen Einbruch.

Focus und Stern als Meinungsmacher weitgehend abgemeldet



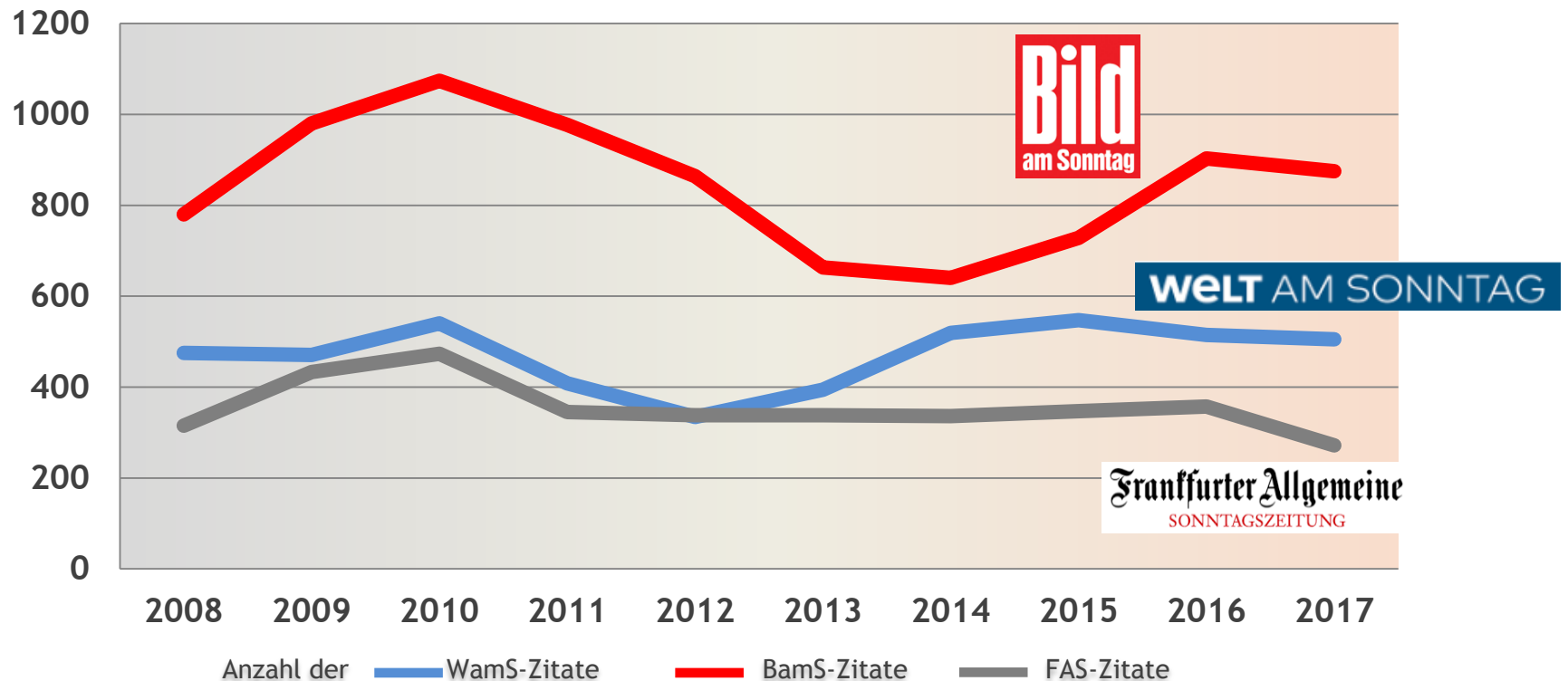
Von über 600 Zitierungen im Jahr 2008 rutscht der *Focus* inzwischen auf unter 100 im Jahr 2017. Bereits seit 2015 erzielt der *Stern* zwar mehr Aufmerksamkeit mit seinen Inhalten als das Burda-Nachrichtenmagazin. Auf lange Sicht hat der *Stern* aber auch deutlich verloren.

Vorsprung der *Süddeutschen* wächst



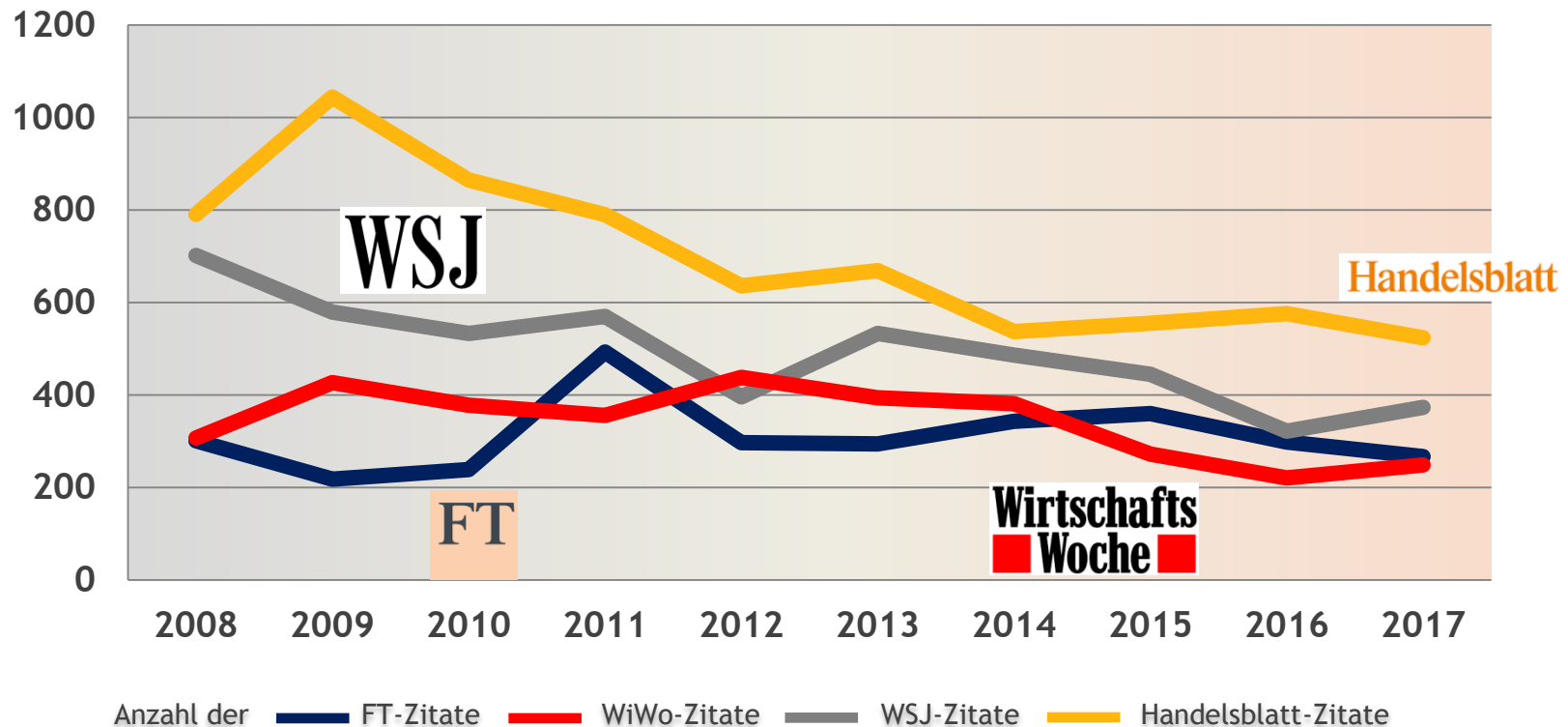
Die Recherchekooperation der *Süddeutschen* mit *NDR* und *WDR* seit 2014 bringt den Münchenern eine größere Sichtbarkeit ihrer Themen. Die *Welt* dagegen büßt seit 2015 an Resonanz auf ihr inhaltliches Angebot ein.

Unter Horn wird die *BamS* wieder intensiver zitiert



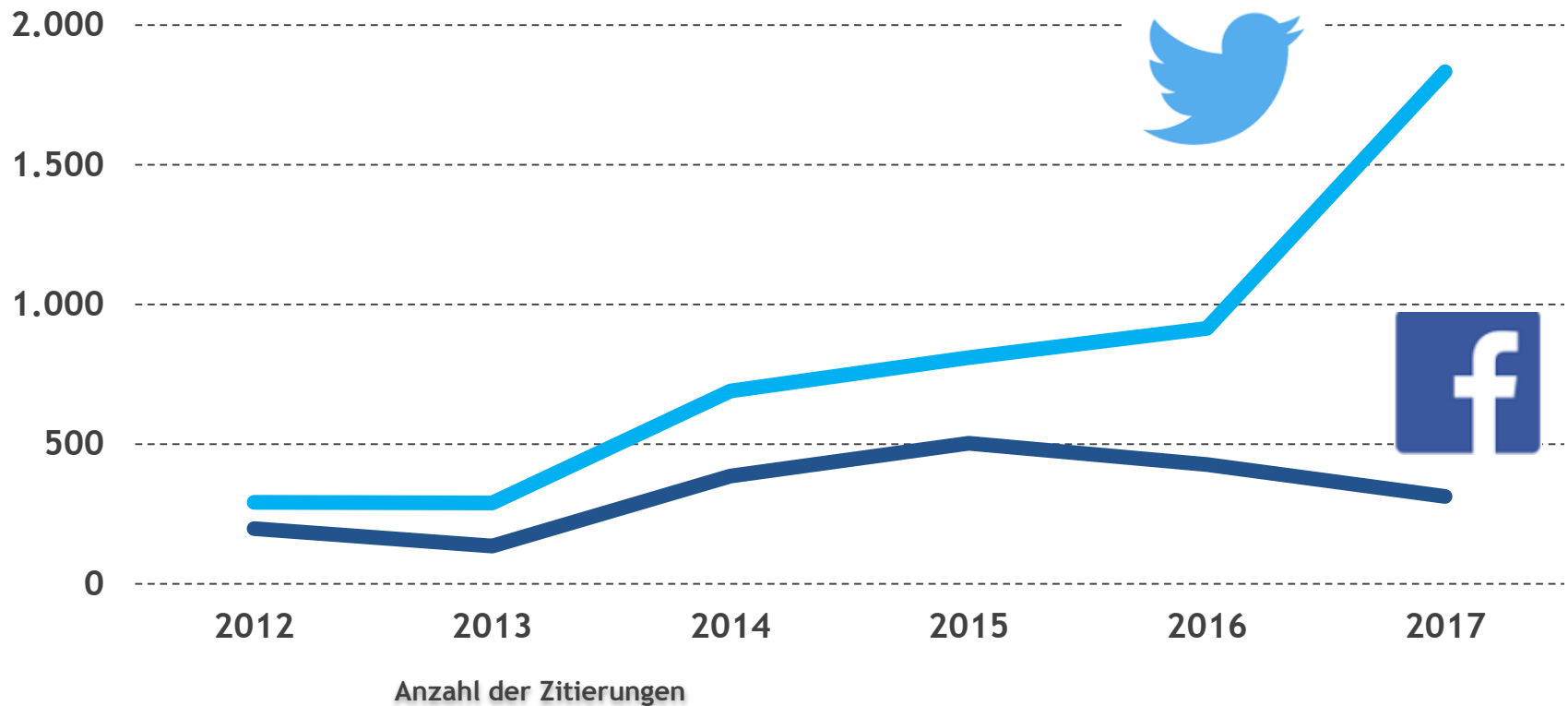
Bis 2013 lagen die *FAZ Sonntagszeitung* und die *Welt am Sonntag* in ihrer Wirkung auf andere gleichauf. Seit 2014 wird die *WamS* deutlich häufiger mit ihren Geschichten und Interviews aufgegriffen. Unter Marion Horn findet die *BamS* zu alter Stärke zurück.

Handelsblatt erleidet großen Zitate-Schwund



Die *Handelsblatt*-Zitate haben sich seit dem Zitatehoch im Jahr 2009 inzwischen halbiert. Die *Düsseldorfer* verlieren auch noch nach 2012 an Einfluss, als die *FTD* vom Markt genommen wurde.

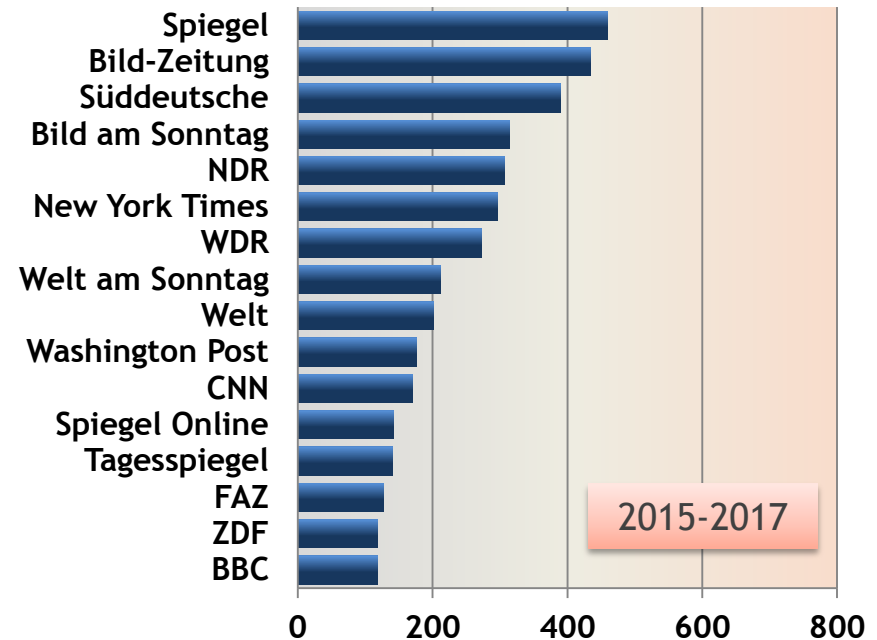
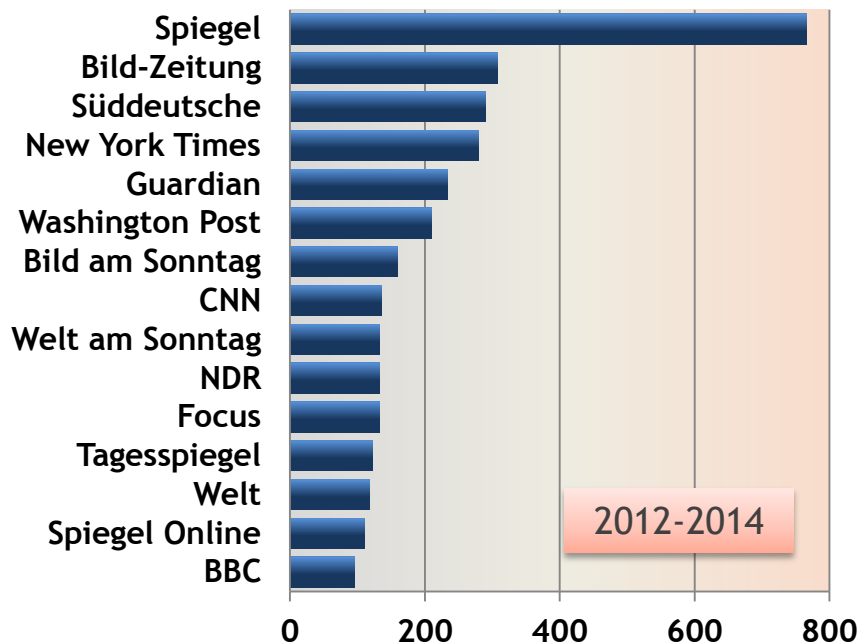
Trump macht sich Twitter zunutze - und Medien spielen mit



Nicht zuletzt mit Trump ist Twitter als Quelle für die deutschen Meinungsführer-Medien im Jahr 2017 bedeutender geworden. Facebook dagegen wird seit 2016 immer seltener mit Inhalten zitiert.

Spiegel-Dominanz bei Innerer Sicherheit ist gebrochen

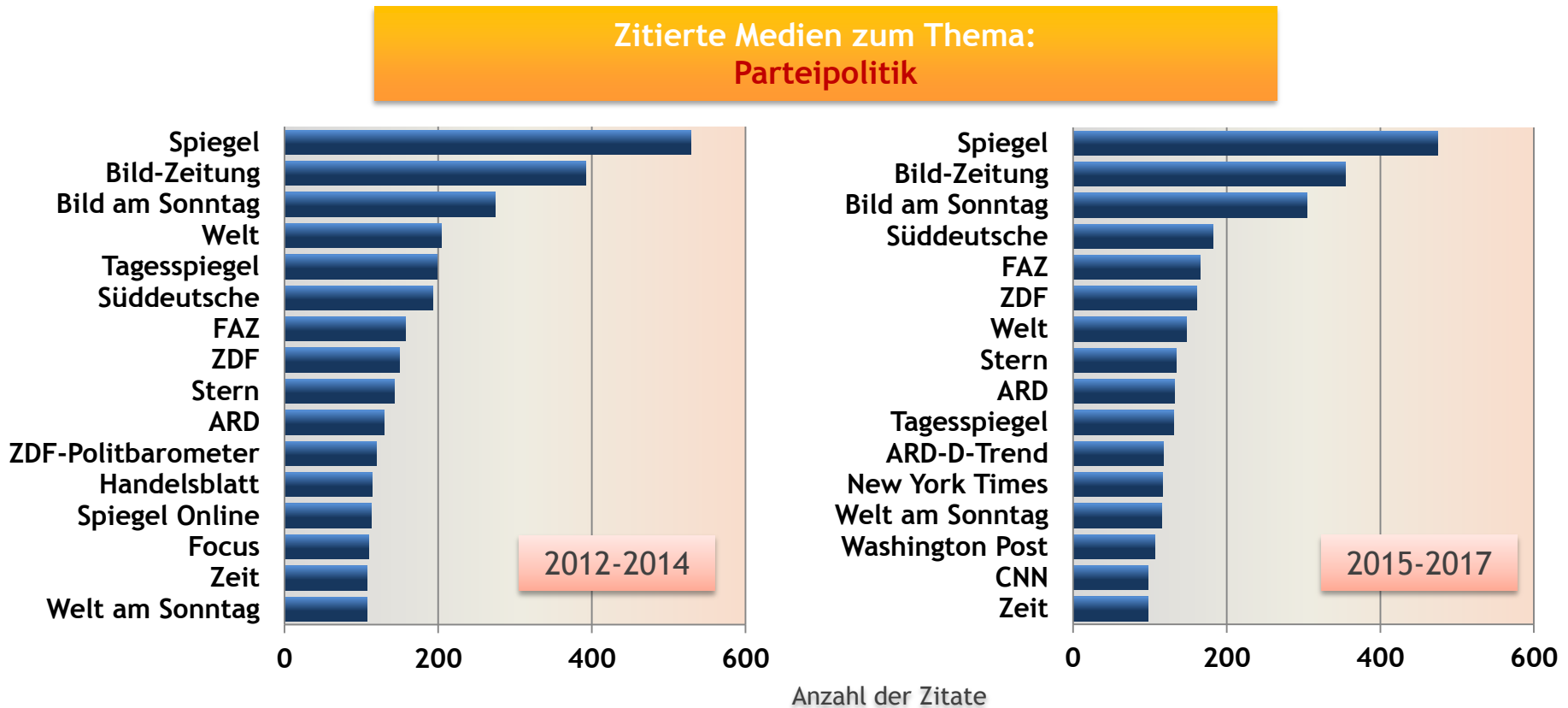
Zitierte Medien zum Thema: Innere Sicherheit/Spionage/Kriminalität



Anzahl der Zitate

Lange Jahre war der *Spiegel* die bedeutendste Quelle für Informationen zu Themen rund um die Innere Sicherheit, Kriminalität und Spionage. Inzwischen überlassen die anderen Medien dieses Feld den Hamburgern nicht mehr kampflos.

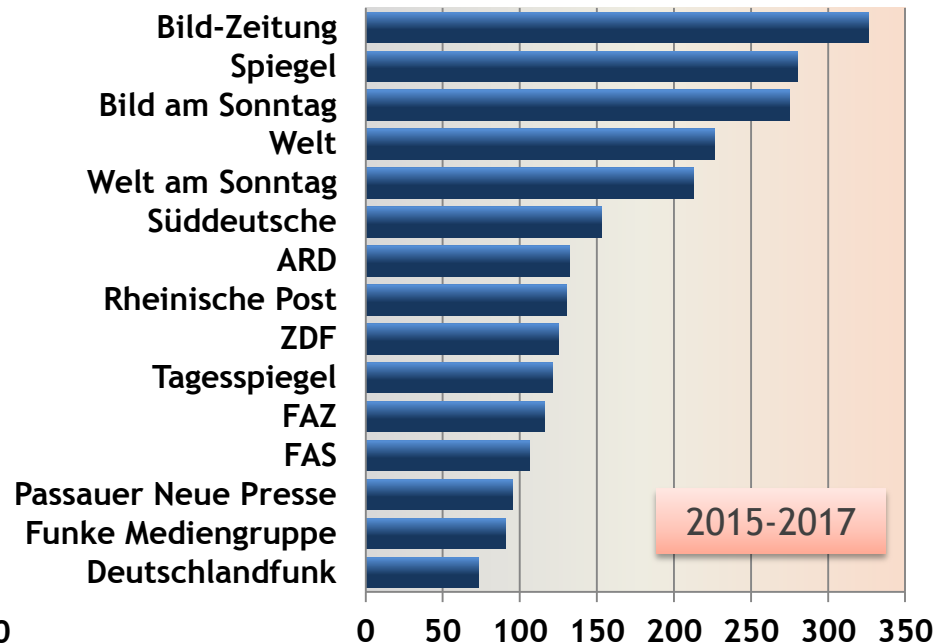
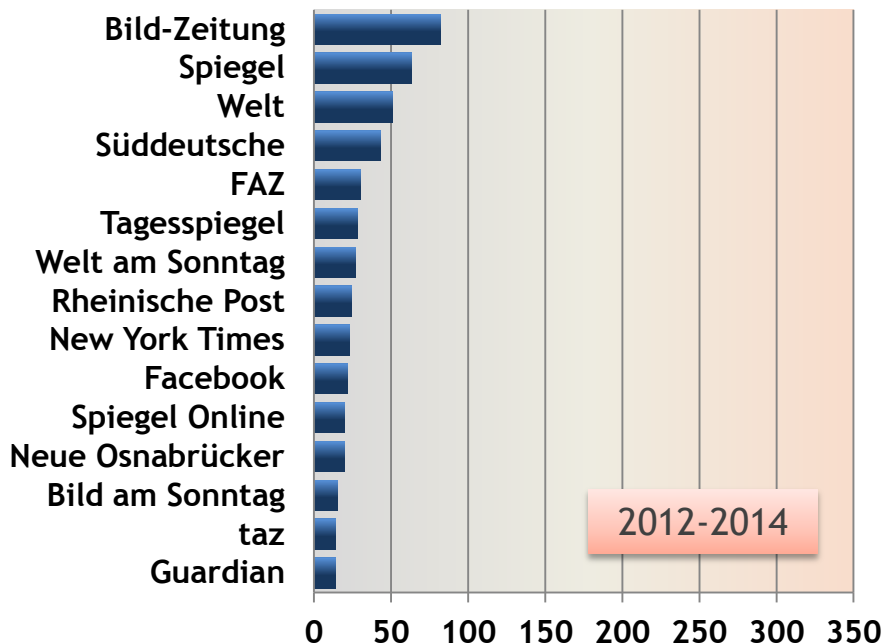
Hackordnung bei Parteipolitik unverändert: *Spiegel* vor *BILD*



Wer aus dem Berliner Politikbetrieb Nachrichten verbreiten möchte, geht nach wie vor in erster Linie zum *Spiegel* oder den Titeln der *BILD*-Gruppe. *Welt* und *Tagesspiegel* verlieren an Bedeutung, *Süddeutsche* und *FAZ* sind stabil oder legen zu.

Springer-Titel dominieren Flüchtlingsthematik

Zitierte Medien zum Thema: Flüchtlinge/Asylpolitik/Minderheiten

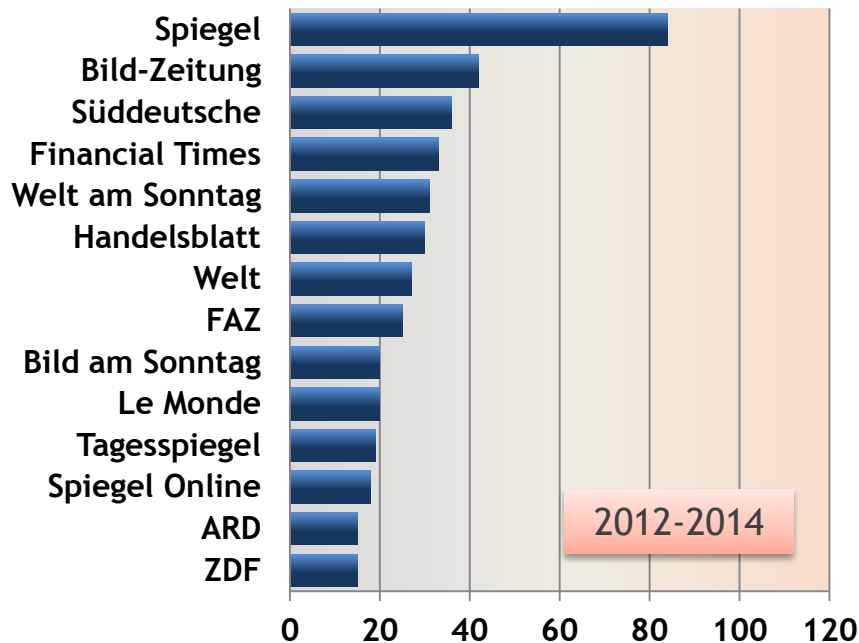


Anzahl der Zitate

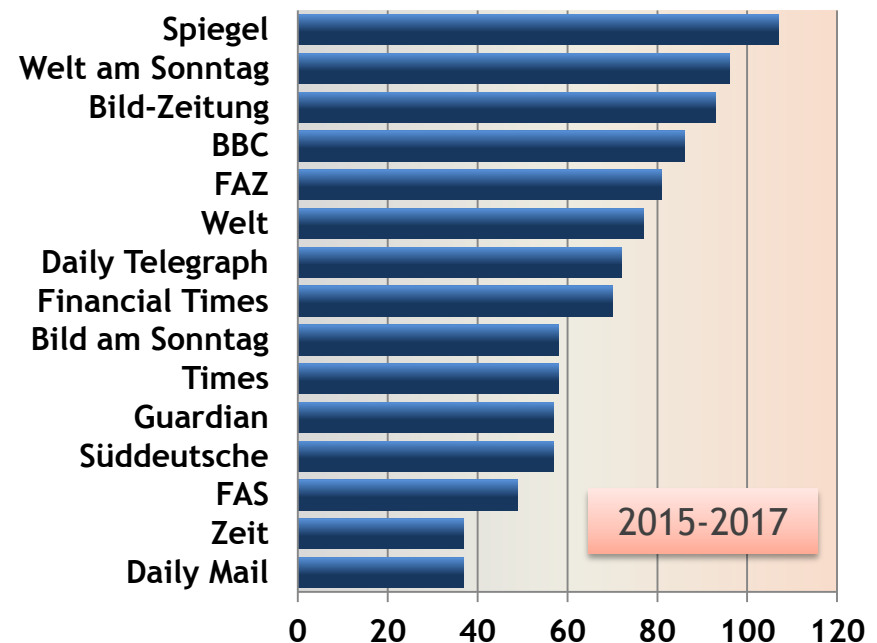
Mit *BILD*, *BILD am Sonntag*, *Welt* und *Welt am Sonntag* kommen seit 2015 vier der fünf meistzitierten Medien zum Thema Flüchtlinge und Asylpolitik aus dem Hause Springer. Damit haben sie einen beträchtlichen Anteil daran, was zum Thema diskutiert wird.

An der EU-Debatte partizipieren deutlich mehr Titel

Zitierte Medien zum Thema: EU/EU-Politik



2012-2014



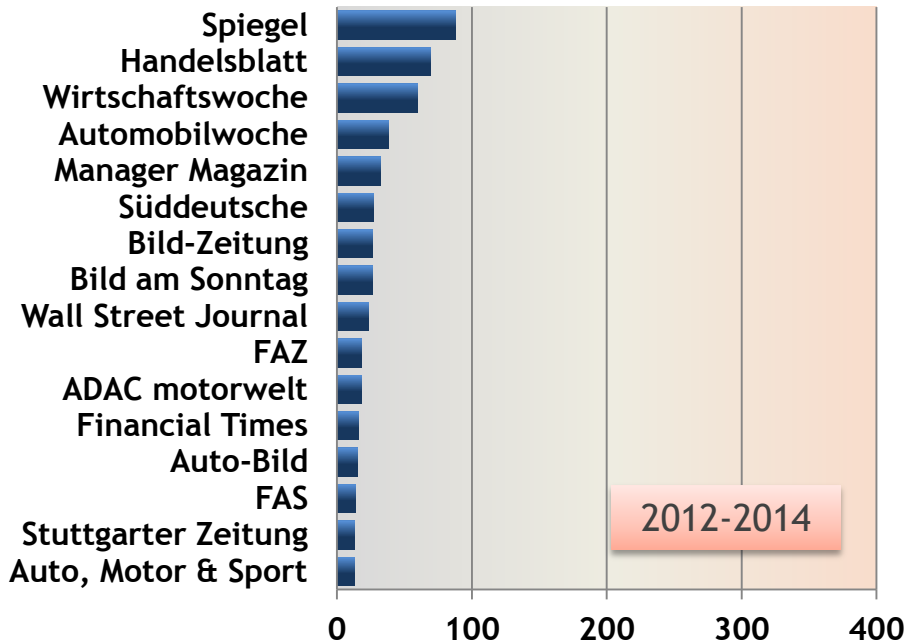
2015-2017

Anzahl der Zitate

Sechs der 15 meistzitierten Medien zu EU-politischen Themen kommen aus Großbritannien, damit ist der Brexit eines der beherrschenden Themen. Aber auch die Medien hierzulande werden deutlich intensiver zur EU-Politik zitiert, so die *WamS* oder die *FAZ*.

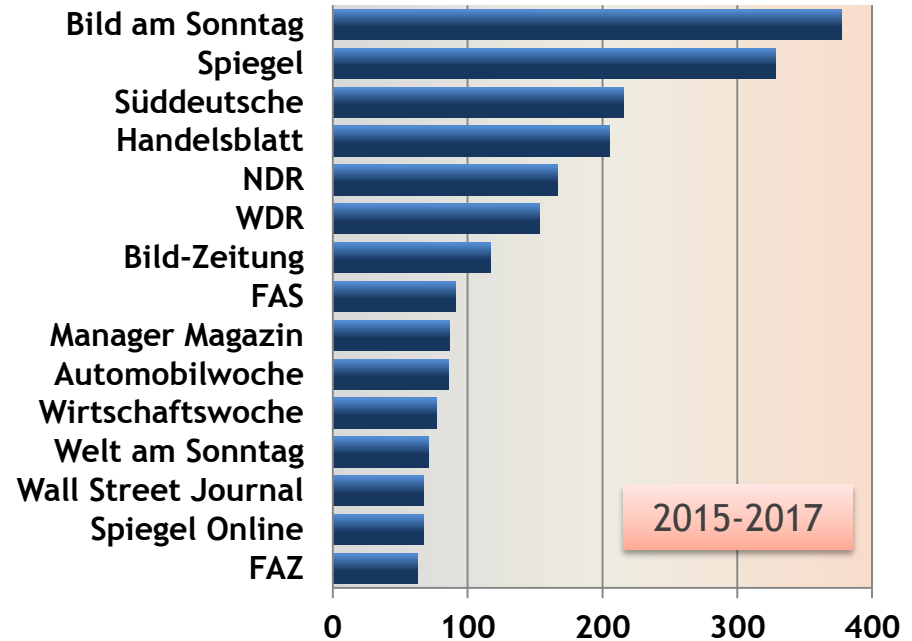
BamS nutzt Diesel-Skandal zur Meinungsführerschaft

Zitierte Medien zu Branchen: Automobil



2012-2014

Anzahl der Zitate

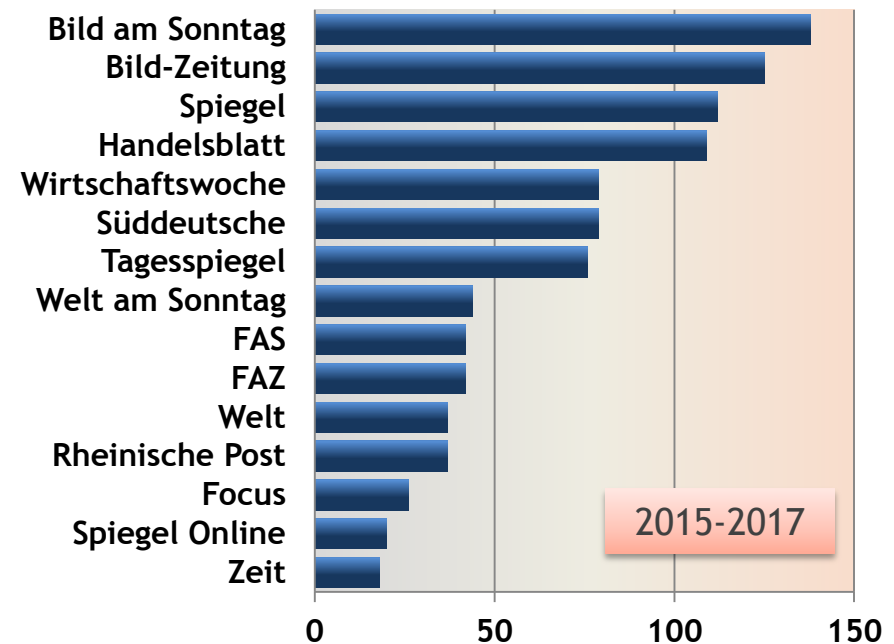
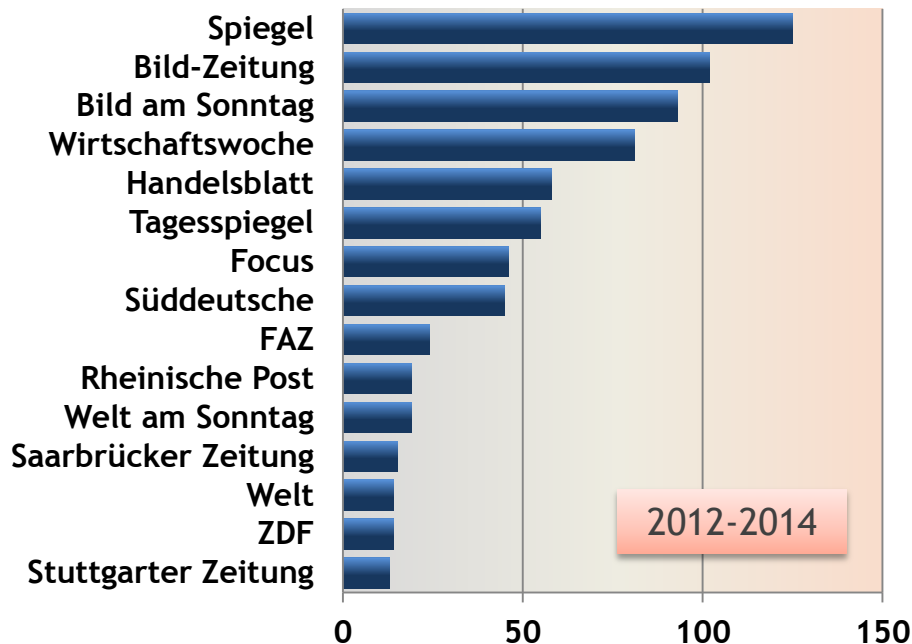


2015-2017

Zum Diesel-Skandal in der Autoindustrie und der VW-Affäre hat sich vor allem die *Bild am Sonntag* hervorgetan: Bis 2014 noch nicht unter den Top 5 zitierten Medien zur Branche, vervielfacht die *BamS* ihre Zitate-Häufigkeit seither.

BILD-Gruppe auch zu Airlines und Bahn wichtiger Agenda Setter

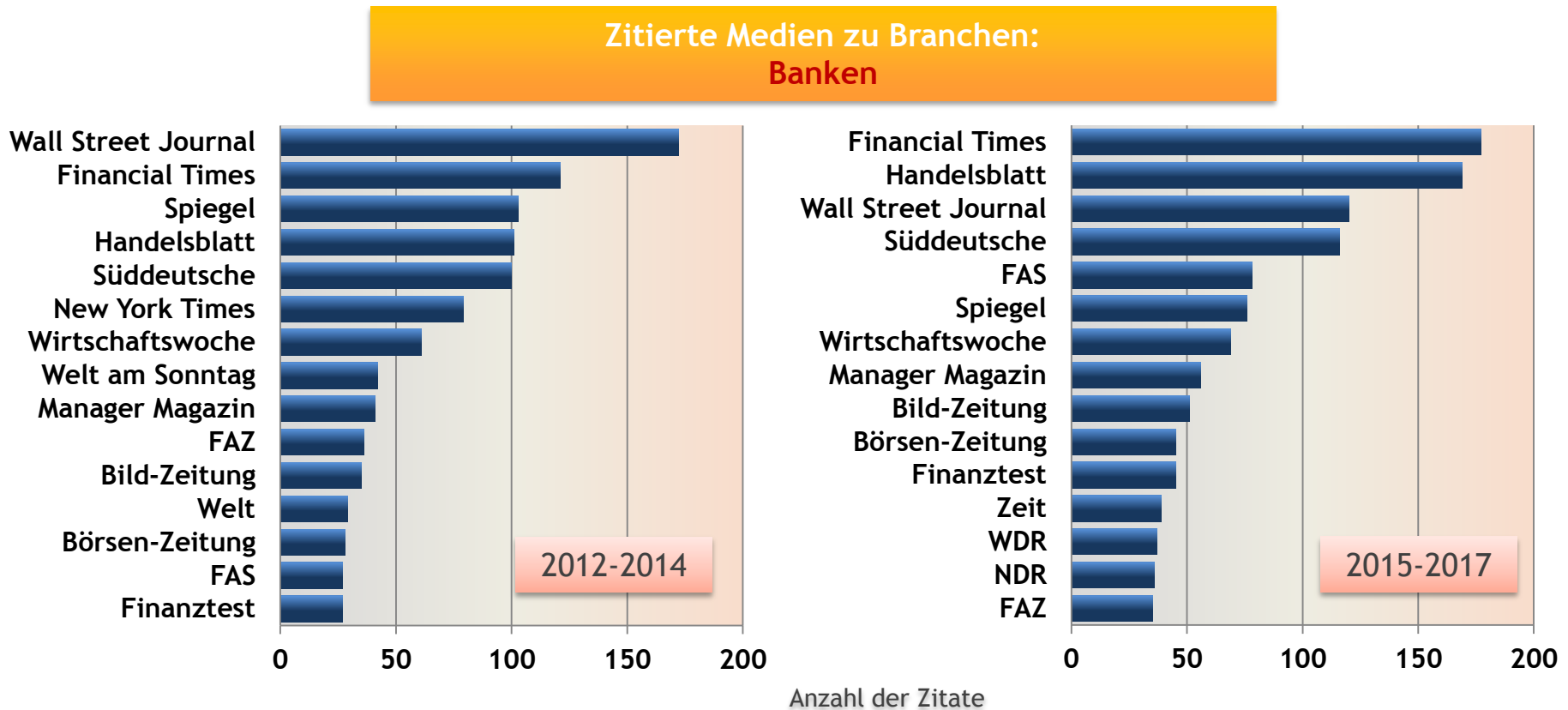
Zitierte Medien zu Branchen: Verkehr (Bahn/Flug)



Anzahl der Zitate

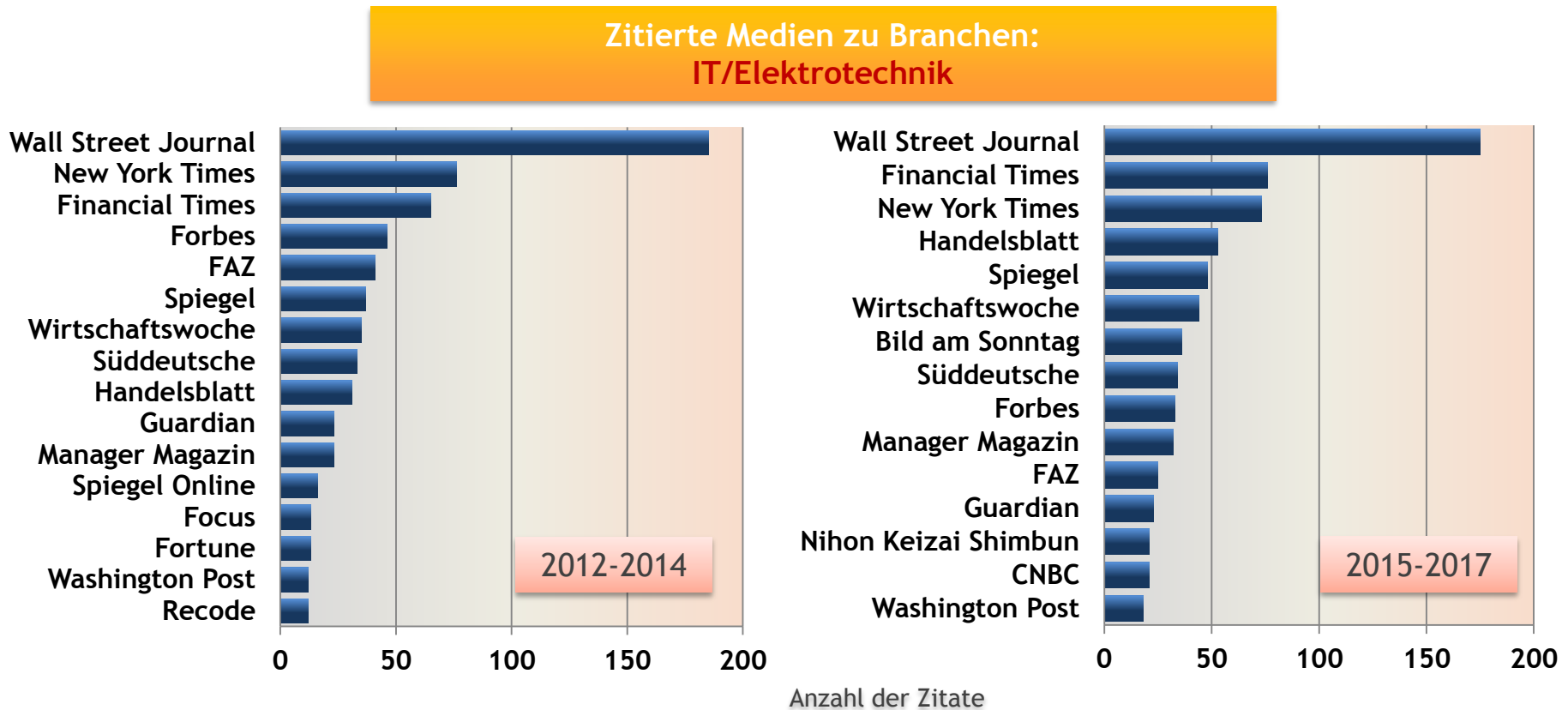
Streiks bei Bahn und den Fluggesellschaften, der Germanwings-Absturz, die Air Berlin-Pleite und die Konkurrenz von Seiten der Fernbus-Branche halten die Verkehrsbranche in den Schlagzeilen. Vor allem die *BILD*-Titel recherchierten exklusive Informationen.

Handelsblatt inzwischen intensiver gefragt zum Bankensektor



Zwischen 2012 und 2014 wurden neben *FT* und *WSJ* auch der *Spiegel* noch intensiver zum Bankensektor zitiert als das *Handelsblatt*. Seit 2015 haben sich die Düsseldorfer hier auf ihre Stärken besonnen und können deutlich mehr Akzente mit ihren Inhalten setzen.

Digitales: Deutsche Medien verschlafen Meinungsführerschaft



Erst auf Rang vier im Ranking 2015-2017 kommt mit dem *Handelsblatt* ein deutsches Medium, das zur IT-und Elektrotechnik-Branche am häufigsten zitiert wird. Ausländische Medien sind inzwischen in der Mehrheit.

Medienseite deutsche Meinungsführer

Tageszeitungen:

Berliner Zeitung, Bild-Zeitung, Die Welt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Fr. Rundschau, Leipziger Volkszeitung, Süddeutsche Zeitung, taz, Tagesspiegel

TV-Medien:

ARD Tagesschau und Tagesthemen, ZDF Heute und Heute Journal, Fakt, Frontal 21, Kontraste, Monitor, Panorama, Report (BR), Report (SWR), Börse im Ersten

Wochenmedien:

Die Zeit, Focus, Spiegel, Stern, Super Illu

Sonntagszeitungen:

Bild am Sonntag, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Welt am Sonntag

Wirtschaftszeitungen:

Handelsblatt, Capital, Manager Magazin, Wirtschaftswoche

Rundfunk:

Deutschlandfunk-Nachrichten (7-Uhr)

Bei Printmedien wird der Politik- und Wirtschaftsteil ausgewertet. TV- und Hörfunksendungen werden vollständig erfasst, ebenfalls das Handelsblatt.